

Berlins Biologische Vielfalt und das Bildungsleitbild für ein grünes und nachhaltiges Berlin

Ulrike Peters



Berliner Strategie zur Biologischen Vielfalt
Begründung, Themenfelder und Ziele



Berliner Strategie zur Biologischen Vielfalt



Senatsbeschluss
Broschüre

Berlins Biologische Vielfalt

Zuvor: intensiver partizipativer Prozess

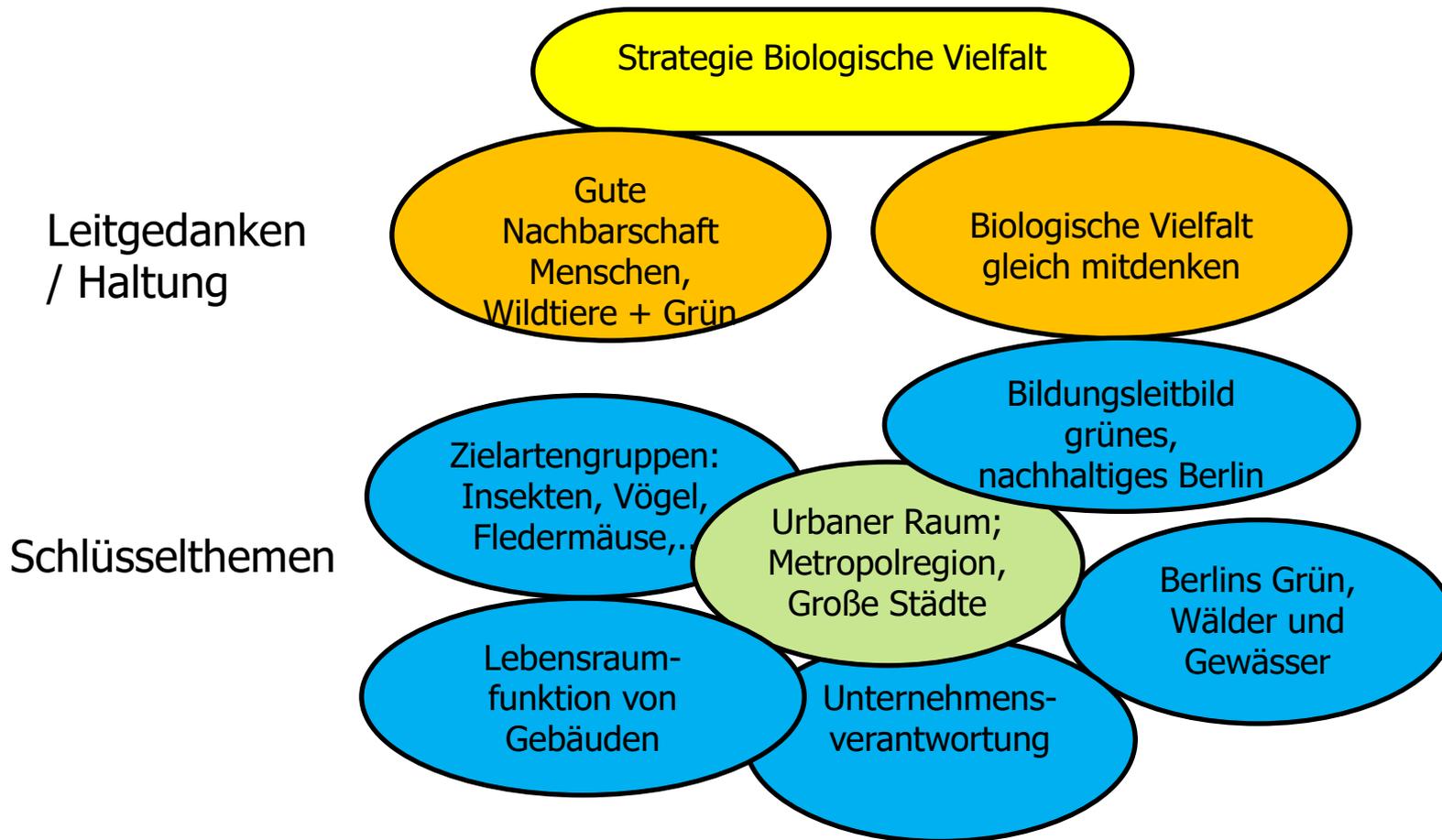
Berliner Strategie zur Biologischen Vielfalt
Begründung, Themenfelder und Ziele



Berliner Strategie zur Biologischen Vielfalt

- Naturerlebnis mobil, StadtNatur Ranger, Naturschutzstiftung Berlin, Kinderforschungszentrum HELLEUM
- Naturkundemuseum, Universitäten (FU, HU, TU)
- Naturerfahrungsräume, Waldschulen
- Biologische Vielfalt und Liegenschaftsmanagement von Unternehmen
- Biodiversität + Fair als Geschäftsidee z. B. Gewürzkampagne
- Handelsartenschutz: z. B. Elfenbein, Korallen, Tropenhölzer
- Langer Tag der StadtNatur, Umweltkalender





Zielgruppen: Multiplikatoren, Fachpublikum, Verbände, Interessierte, Bürgerinnen und Bürger...

Berlins Biologische Vielfalt

- Zielgruppenansprache + Themenmanagement



Multiplikatorgruppen: Architektur, Energieberatung, Städte-, Landschafts- und Verkehrsplanung, Verbände, Wohnungsbaugenossenschaften, Unternehmen, Quartiersmanagement...

Zielgruppen: Hausbesitzerinnen und -besitzer, Mieterinnen und Mieter, Bauunternehmen, Handwerk, Studierende, Azubis...



- Vögel erkennen Glas nicht und prallen dagegen
- Viele Vögel sterben durch Vogelschlag an Glas (Schätzung: 4 Mio. pro Jahr in Berlin)
- Markierungen machen Glas für Vögel sichtbar, bei Abstand von weniger als 11 cm
- Übrigens: Greifvogel-Silhouetten verhindern Vogelschlag nicht

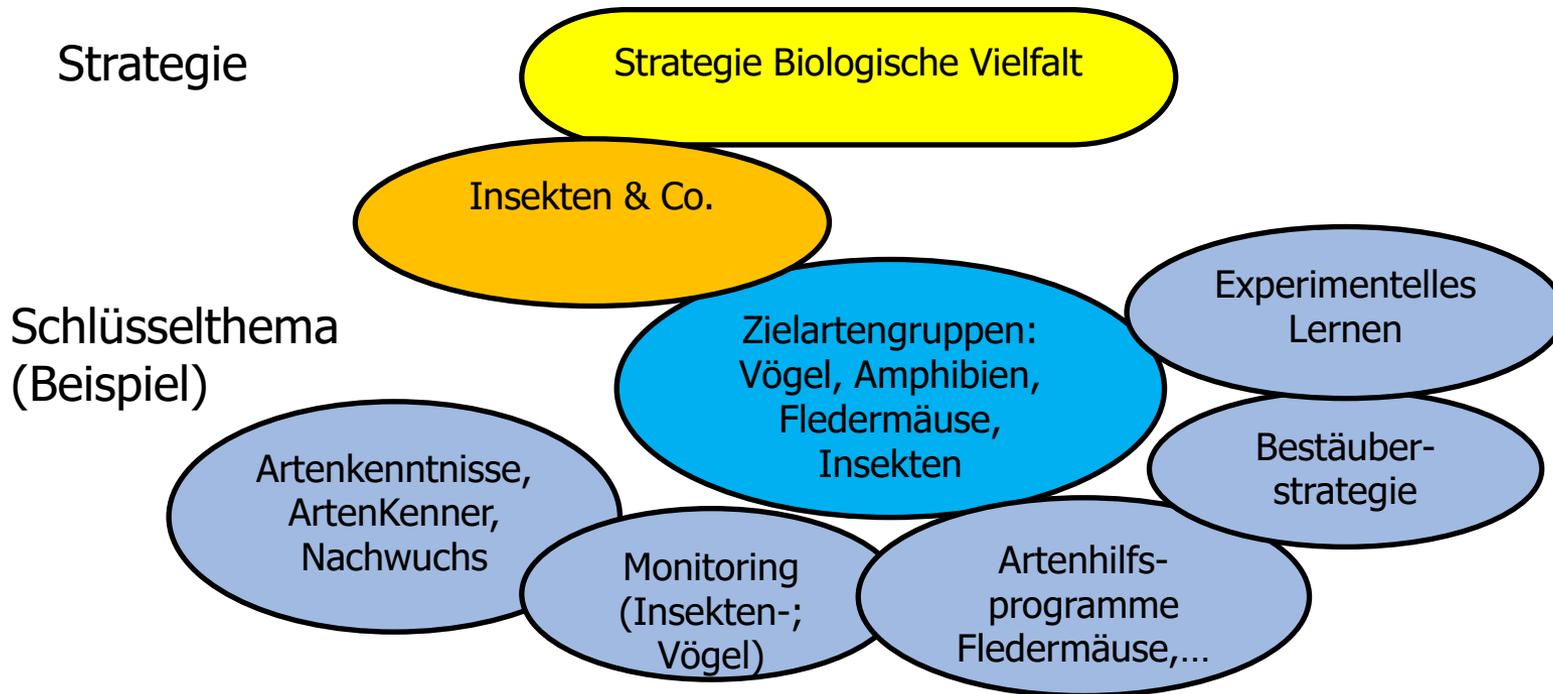




- Lebensraumfunktion von Gebäuden und Wohnumfeld
- Spatz, Mauersegler, Rauchschnalben, Mehlschnalben, Fledermäuse, Insekten
- Kartierungen
- Nisthilfen bauen
- Überwinterungsmöglichkeiten

Berlins Biologische Vielfalt

- Zielgruppenansprache + Themenmanagement



Multiplikatorengruppen: Experten*innen, Mentoren, Lehrende, Umweltbildungszentren, Citizen Scientists

Zielgruppen: Berlins Bürgerinnen und Bürger mit Fensterbrett, Balkon, Garten; Interessierte, Anfänger, Fortgeschrittene, Experten,...

Projekte:

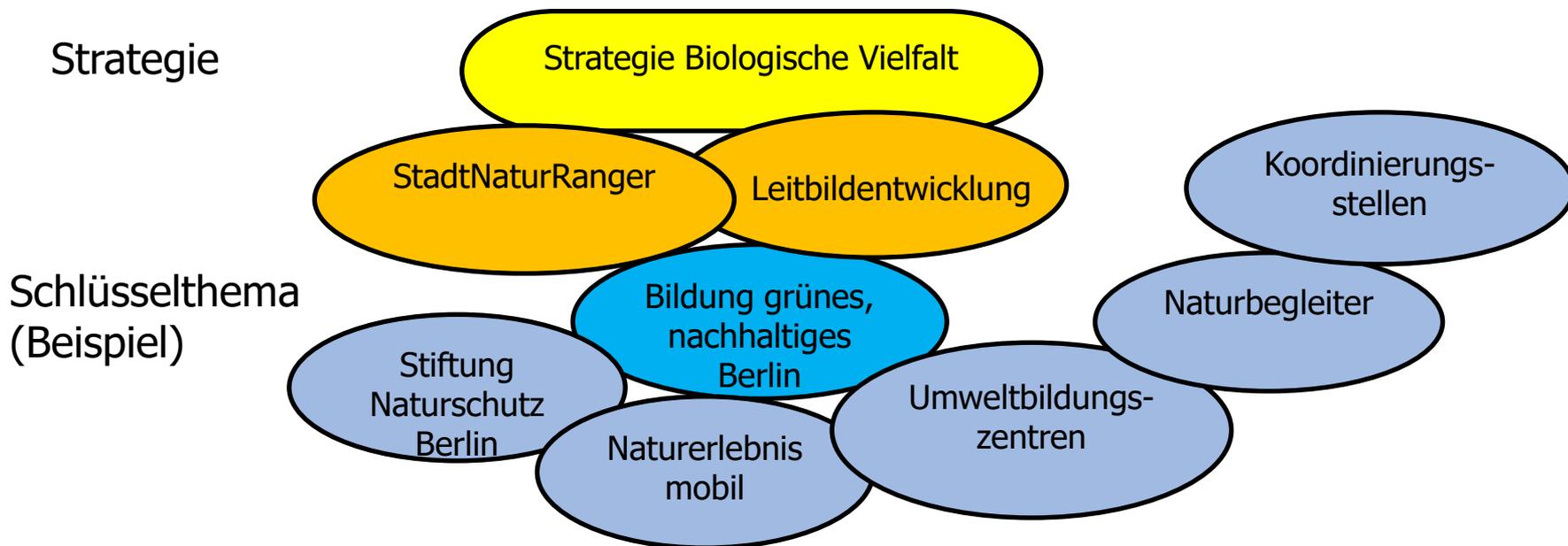
- Das summende, brummende Fensterbrett, Grüne Liga Berlin
- Hummelbestimmungskurse, Aurelia Stiftung
- Insektenoffensive, Stiftung Naturschutz Berlin

Was tun?:

- Nahrungsangebote
- Nist- und Überwinterungs-möglichkeiten (offene Boden- oder Sandflächen, Staudenstängel, Totholz...)

Berlins Biologische Vielfalt

- Zielgruppenansprache + Themenmanagement



Multiplikatorengruppen: aus Umweltbildung und BNE, außerschulische Lernorte, Verbände, Pädagoginnen und -pädagogen...

Zielgruppen: Berlins Bürgerinnen und Bürger: Erwachsene, Kinder und Jugendliche...

Bildungsleitbild für ein grünes und nachhaltiges Berlin

Leitsätze des Bildungsleitbilds für ein grünes und nachhaltiges Berlin

Aufgaben und Ziele

Grün statt grau für Berlin.

- Ermöglicht Naturerfahrungen im städtischen Raum
- Eröffnet Freiräume für gelungene Mensch-Natur Beziehungen
- Handlungsimpulse für Zukunftsgestaltung und pers. Handeln

Konzepte und Formate

Anstiftung zum Handeln.

- Niedrigschwellige, aufsuchende und differenzsensible Konzepte und Formate
- Methodisch vielfältig, didaktisch zielgruppengerecht, analog wie digital
- Den Prinzipien des gestaltenden, entdeckenden, erlebnis- und handlungsorientierten Lernens folgend

Zielgruppen und Adressierte

Wir alle sind Vielfalt.

- Für alle Berlinerinnen und Berliner entlang der Bildungsbiografien
- Bezug zu verschiedenen Lebensverhältnissen und Alltagsrealitäten
- Formaler Bildungsbereich, Träger non-formaler, informeller Bildung

Bildungsleitbild für ein grünes und nachhaltiges Berlin

Leitsätze des Bildungsleitbilds für ein grünes und nachhaltiges Berlin

Akteurinnen und Akteure

Bildungslandschaft Zukunft.

- Die Berliner Bildungslandschaft ist bunt und vielfältig
- Alle Menschen und Institutionen können Anbieter geeigneter Bildungsangebote sein
- Expertisen und Kompetenzen für die Bewältigung von Zukunftsaufgaben nutzen

Orte der Bildung

Stadtnatur geht überall.

- Wälder, Parks, Freiflächen, Seen und Kleingärten
- Auch Vorgärten, Höfen, Dächer, verdichteter urbaner Raum
- Bildungseinrichtungen und außerschulische Lernorte

Handlungsfelder und Themen

Ansporn für Stadtmacherinnen und Stadtmacher.

- Impulse für das Spannungsfeld urbanes Wachstum / Natur-, Umwelt- und Klimaschutz
- Reflektionsrahmen zu Erhalt der biologischen Vielfalt, Ernährungs- und Konsumgewohnheiten, nachhaltiger Kulturwandel bei Mobilität und Produktion, Digitalisierung, Bauen und Wohnen, Energie- und Ressourcenverbrauch ...

Bildungsleitbild für ein grünes und nachhaltiges Berlin

Leitsätze des Bildungsleitbilds für ein grünes und nachhaltiges Berlin

Qualität der Bildungsangebote

Vielfalt macht Qualität.

- Qualität aus der Vielfalt verschiedener Kompetenzen, Erfahrungen und kulturelle wie berufliche Hintergründe
- Speziell natur- und umweltpädagogisch ausgebildete Personen
- Anerkannte Bildungsträger und bezirkliche Koordinierungsstellen
- Gemeinsame Methoden und Prozess für den Erwerb von Handlungs- und Zukunftskompetenzen

Aufgabenteilung zwischen Land und Bezirken

Ressorts als Ressource.

- Gesamtstädtische Koordination und bezirkliche Gestaltung
- Rollenklarheit und transparente Kommunikation
- Verlässliche Verbindlichkeit durch Verstetigung und Bereitstellung zweckgebundener Ressourcen

Kommunikation und Vernetzung

Vielstimmiges Bildungsorchester.

- Intelligente Vernetzung aller beteiligten Akteursgruppen
- Gemeinsame Ziele und Vorhaben
- Abgleich auf Konsens

Bildungsleitbild für ein grünes und nachhaltiges Berlin

Bildungsleitbild für ein grünes und nachhaltiges Berlin

1. Präambel
2. Leitsätze

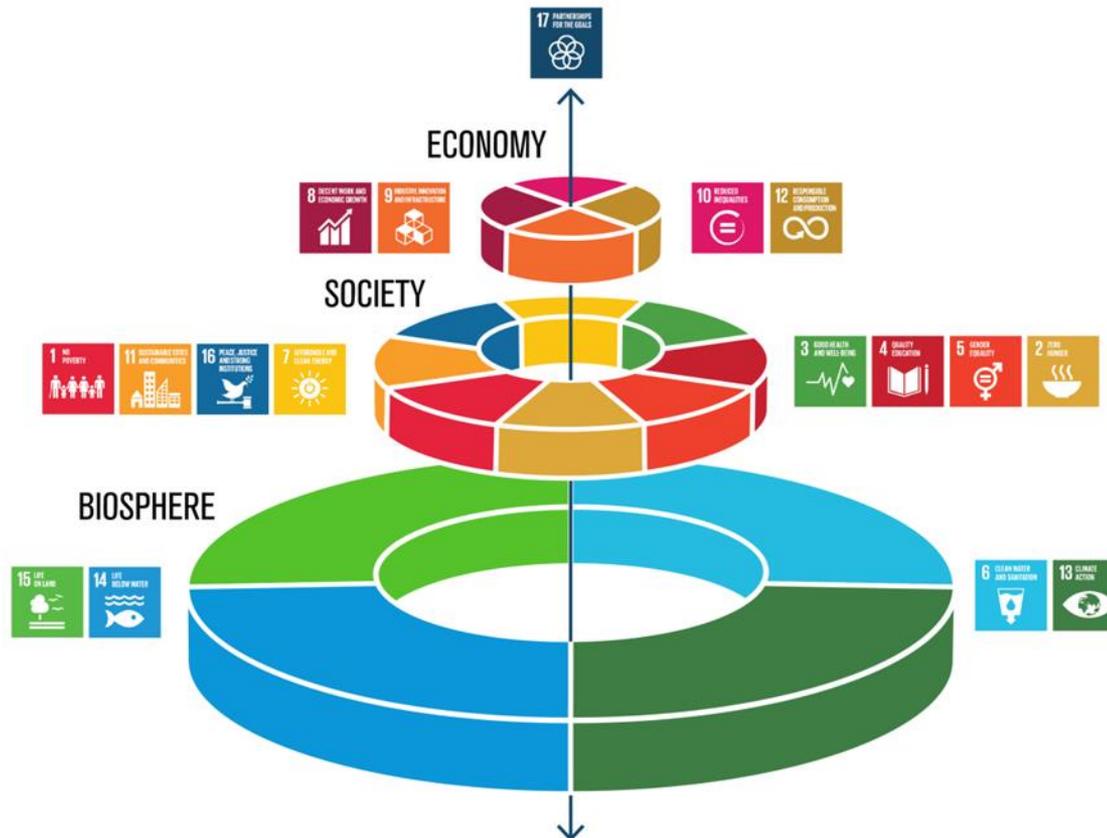
Anhang

3. Erläuterungen zu den Leitsätzen

4. Konkretisierungen zum Bildungsleitbild

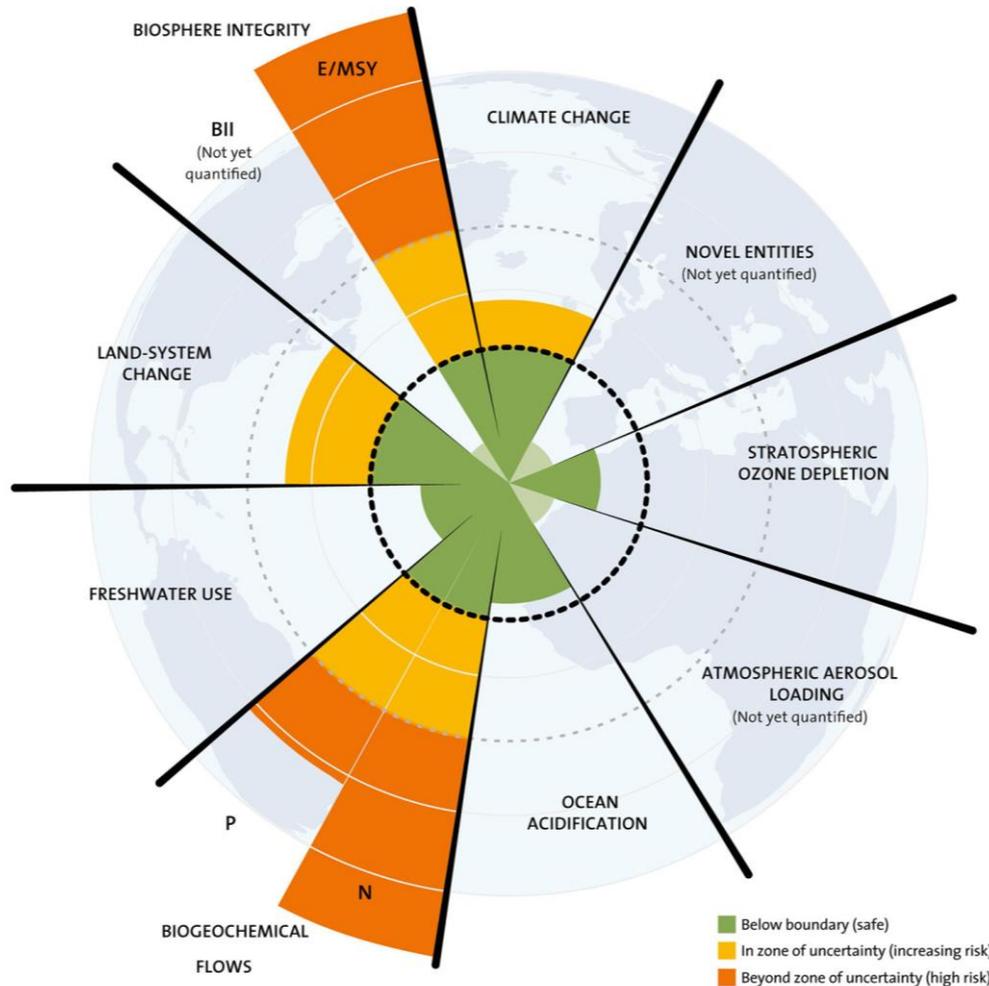
- 4.1. Begriff und Bildungsverständnis
- 4.2. Einbettung in relevante Berliner Strategien zu Natur, Umwelt, Klima
- 4.3. Zielgruppen und Akteur*innen
- 4.4. Handlungsfelder und Themenschwerpunkte
- 4.5. Rolle und Aufgaben der Koordinierungsstellen
- 4.6. Maßnahmen und Aktivitäten
- 4.7. Indikatoren und Evaluationswerkzeuge
- 4.8. Kommunikation und Vernetzung
- 4.9. Best Practice

Globale Nachhaltigkeitsziele



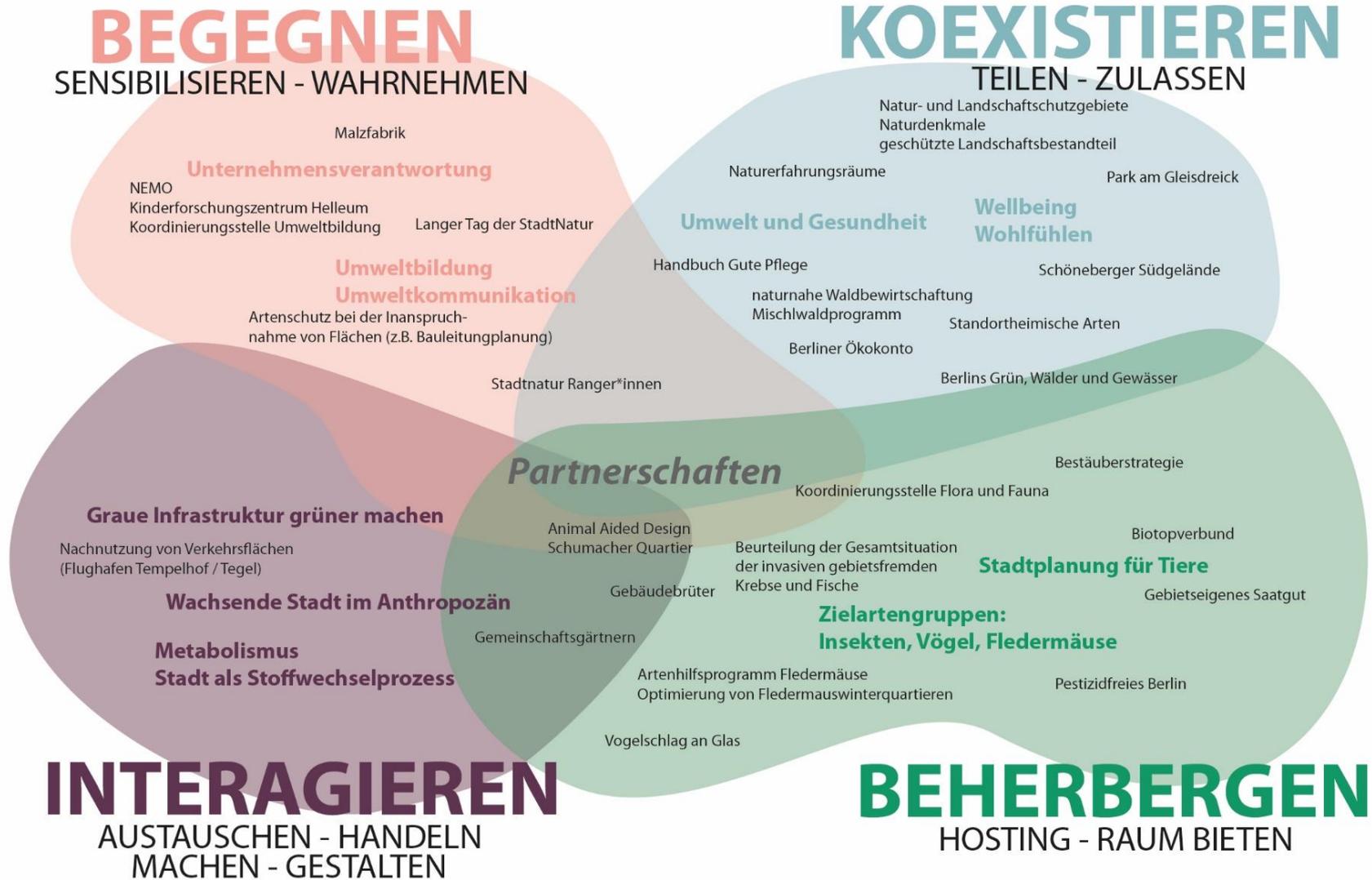
Graphics by Jochen Lakranz/Forum

Planetare Leitplanken Planetary Boundaries



Belastbarkeit des Erdsystems

- Hauptleitplanken:
Klimawandel + Biodiversität
- Bereits im roten Bereich (wie auch Phosphor und Stickstoff)
- 100 bis 1000fach höhere Aussterberate
- Zusammenbruch von Populationen: um 70 - 80 % Insekten; bis 90 % Vögel (Insektenfresser)





Vielen Dank!

Vielen Dank!